
NIEDERSCHRIFT

Niederschrift Nr. 2

Gleichstellungsausschuss am 20.06.2006

Spiegelsaal Haus Opherdicke

Beginn 16:00 Uhr

Stimmberechtigte Mitglieder

Kreistagsmitglieder

Ursula Erdelkamp
Hildegard Rüwald
Christina Zubrytzki
Ute Giedinghagen
Elsbeth Kiel
Leo Klempert
Paul Wisniewski
Regina Müller-Hinz
Anke Schneider
Heike Schaumann
Jens Hebebrand
Christa Weidner
Brunhilde Weinhold

sachkundige Bürger

Rosemarie Ahlers
Bärbel Andernacht
Marie-Luise Scheideler
Elisabeth Goldwisch
Thomas Heinzl
Karin Klempert

Von der Verwaltung:
Frau Bierwolf-Siegrist, Gleichstellungsbeauftragte
Frau Waßen, Schriftführerin

Gäste und Zuhörer/innen:
Frau Mertens, Mentorin, Stadt Werne
Frau Pardon-Bönninghoff, Mentee
Stadt Unna,
Frau Kostorz, Mentorin Stadt Unna
Frau Flechsig, Mentee, Kreis Unna
Frau Unger, Geschäftsführerin
des Frauenforums

Herr Wisniewski begrüßt die anwesenden Damen und Herren und eröffnet die Sitzung. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Änderungen oder Ergänzungen ergeben sich nicht, so dass wie folgt beraten wird:

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil :

Punkt 1

Mentoring-Projekt - Bericht aus der Praxis

Berichterstatterinnen: Frau Mertens, Stadt Werne / Frau Pardon-Bönninghoff, Stadt Unna,
Frau Kostorz, Stadt Unna / Frau Flechsig, Kreis Unna

Punkt 2

101/06

Jahresbericht des Frauenforums im Kreis Unna e. V.

Punkt 3

102/06

Jahresbericht des Deutschen Kinderschutzbundes Kreisverband Unna e. V.

Punkt 4

103/06

Jahresbericht des Vereins gegen sexuelle Gewalt an Frauen und Kindern im Kreis Unna,
Wildwasser e. V.

Punkt 5

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Öffentlicher Teil :

Punkt 1

Mentoring-Projekt - Bericht aus der Praxis

Berichterstatterinnen: Frau Mertens, Stadt Werne / Frau Pardon-Bönninghoff, Stadt Unna,
Frau Kostorz, Stadt Unna / Frau Flechsig, Kreis Unna

Erörterung:

Frau Bierwolf-Siegrist erinnert an die Berichte zum Mentoring-Projekt in den Sitzungen des Gleichstellungsausschusses im vergangenen Jahr. Sie berichtet über den Zwischenworkshop Ende April. Wichtiges Ziel dieser Veranstaltung sei ein Zwischenfazit nach der Hälfte des Projektzeitraums gewesen. Es handle sich um ein Modellprojekt und sei daher für alle Beteiligten ein Lernprozess. Gleichzeitig konnten sich alle beteiligten Tandems kennen lernen. Eine Fragebogenaktion zur Vorbereitung des Workshops habe, so Frau Bierwolf-Siegrist, durchweg positive Ergebnisse gezeigt. Zur weiteren Optimierung des Projektes wurde im Rahmen der Veranstaltung der Austausch innerhalb der Gruppe der Mentor/innen und der Gruppe der Mentees genutzt. Dabei erfolgte auch eine kollegiale Beratung zur Durchführung des Mentoring-Prozesses. Ergebnis dabei war neben der positiven Bewertung des Projektes die Anregung nach einem größeren Zeitrahmen für den Austausch in den Tandems und für das sog. „shadowing“, die gegenseitige Praxisbegleitung. Außerdem sei eine größere Aufmerksamkeit für das Projekt in den beteiligten Verwaltungen wichtig und notwendig. Darüber hinaus wurden begleitende Fortbildungen für die Mentees angeregt. Frau Bierwolf-Siegrist berichtet auch darüber, dass von den gestarteten Tandems zwei den Mentoringprozess beendet hätten: In einem Fall sei die Fortführung aufgrund der beruflichen Situation zeitlich nicht mehr möglich gewesen. Beim zweiten Tandem hätten beide Teilnehmerinnen andere Vorstellungen zu diesem Projekt gehabt. Für Mitte November sei eine Abschlussveranstaltung vorgesehen. Dazu werde man den gesamten Prozess entsprechend dokumentieren. Danach werde, so Frau Bierwolf-Siegrist, in den Verwaltungen entschieden, ob ähnliche Projekte zukünftig wieder aufgelegt werden.

Die zwei Tandems bestehend aus Frau Mertens als Mentorin und Frau Pardon-Bönninghoff als Mentee sowie Frau Kostorz als Mentorin sowie Frau Flechsig als Mentee stellen sich dem Ausschuss vor und berichten über ihre Erfahrungen und Wünsche, die mit dem Mentoringprojekt verbunden seien. Sie bewerten das Projekt als für sie selbst und für die Förderung von Frauen als Führungskräfte in Verwaltungen wichtig und unterstützend. Anschließend beantworten sie Fragen aus dem Ausschuss.

Der Ausschuss zeigt sich einig, dass das Projekt sehr sinnvoll sei und möglichst, in welcher Form auch immer, fortgesetzt werden sollte.

Punkt 2

101/06

Jahresbericht des Frauenforums im Kreis Unna e. V.

Erörterung:

Frau Bierwolf-Siegrist weist darauf hin, dass es eine Berichtigung im Jahresbericht geben müsse, da ein Betrag nicht korrekt sei. Sie verteilt die entsprechende Ergänzung, die dem Protokoll als Anlage beigefügt wird.

Der Gleichstellungsausschuss nimmt den Jahresbericht 2005 des Frauenforums im Kreis Unna zur Kenntnis.

Punkt 3

102/06

Jahresbericht des Deutschen Kinderschutzbundes Kreisverband Unna e. V.

Der Gleichstellungsausschuss nimmt den Jahresbericht 2005 des Deutschen Kinderschutzbundes Kreis Unna e. V. zur Kenntnis.

Punkt 4

103/06

Jahresbericht des Vereins gegen sexuelle Gewalt an Frauen und Kindern im Kreis Unna, Wildwasser e. V.

Der Gleichstellungsausschuss nimmt den Jahresbericht 2005 des Vereins gegen sexuelle Gewalt an Frauen und Kindern im Kreis Unna, Wildwasser e. V., zur Kenntnis.

Punkt 5

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen ergeben sich nicht.

Ende der Sitzung: 16.40 Uhr

Anlage:

Korrektur des Jahresberichts des Frauenforums im Kreis Unna e. V.

Wisniewski

Vorsitzender

Waßen

Schriftführerin

